



Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen,



kling! Laßt mich ein, ihr Kin-der, ist so kalt der Win-ter,



öff-net mir die Tü-ren, laßt mich nicht er-frie-ren! Kling,



Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen!  
Bring' euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben!
3. Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir die Herzen,  
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig!



Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen,



kling! Laßt mich ein, ihr Kin-der, ist so kalt der Win-ter,



öff-net mir die Tü-ren, laßt mich nicht er-frie-ren! Kling,



Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen!  
Bring' euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben!
3. Hell erglüh'n die Kerzen, öffnet mir die Herzen,  
Will drin wohnen fröhlich, frommes Kind, wie selig!



1. Nun sa-gen wir euch al - len gu - te



Nacht. Dann wer-den uns-re Lich-ter aus-ge- macht.

2. Dann legen wir uns schlafen, 's ist schon spät,  
der Himmel ist mit Sternen ganz besät.
3. So sagen wir euch allen gute Nacht!  
Und bitten, dass uns Gott auch heut' bewacht.



1. Nun sa-gen wir euch al - len gu - te



Nacht. Dann wer-den uns-re Lich-ter aus-ge- macht.

2. Dann legen wir uns schlafen, 's ist schon spät,  
der Himmel ist mit Sternen ganz besät.
3. So sagen wir euch allen gute Nacht!  
Und bitten, dass uns Gott auch heut' bewacht.